

Protokoll 15.12.2009

Moderatoren: Andrea, Vale

KHT, Ivo, Grömer,

Ad infinitum zu denken, zu bedenken, dies geschieht nach 19 Semestern, nach 8 nach 4 nach 3, 2, 1.

Raum wird abgedunkelt 19:52. Projektion auf Videoleinwand.

Ich verspreche und gelobe der Leopold Franzens... gelöscht. Der Bewegung... gelöscht. Brennenden Uni.... Gelöscht. Dem Sowimax....gelöscht. Punkt punkti punkti. Weiterhin verbunden zu bleiben und ihr Wohlergehen nach Kräften zu fördern. Mich in aller Zukunft um die Vertiefung sowie Bereicherung meines Wissens zu bemühen, wie es der Bildungsidee der Universität entspricht. Mein Wissen und Können in sozialer Verantwortung zu nutzen, zum Abbau von Vorurteilen beizutragen und mich um eine Kultur der geistigen Freiheit und Toleranz zu bemühen? Ende Licht an Klatschen

Sie sehen in der ersten Zeile eine Leerstelle. Diese soll Thema sein. Zweitens der Inhalt. Wir wollen deutlich machen das wir die sind, die Sorge hierfür tragen. Bildungstext wird von uns verlesen. Soll eröffnung der Bildungsdebatte sein.

Wir verstehen Uni als Lebensraum- Universitas. Lebensraum kein Abschnitt. Wünschen uns eine Uni die allen den Zugang ermöglicht. Muss aus differenzen bestehen. Bildung lebt aus diesem Spannungsfeld. Wir sehen Bildung als ganzheitlichen Prozess der Gesellschaft. Ort der Verständigung. Demokratische Mitbestimmung. Übernahme von Verantwortung für Mensch und Umwelt. Kritische Auseinandersetzung.

Mod: Inhaltliche Diskussion soll nun beginnen 20:00. Beiträge auf zwei Minuten begrenzt.

Rainer: Bewunder euch sehr. Von vornherein auf eurer Seite. Worte die ihr sagtet trage ich mit. Aus Herzem. Wunsch nach Bildung, nach freiem Zugang ist Menschrecht grundlegenster Art (Klatschen). Grundsätzlich ist Bildung lebenslänglich und teilbar. Im Dialog zw. Studis und Lehrenden wachsen. Kritik ganz klar. Wir drei zufällig indiesem Bezug einheitlich. Bologna Prozess ist ist scheuslich. Gegen die Freiheit des studierens. Habe Jus studiert. Brauchte früher nur drei LVs besucht haben um abschliessen zu können. Dieser Umstand present zu Lasten der studies. Nach drei Jahren sollen Studies von den Unis geprügelt werden. Fiskanische Massnahme – Bologna. Budgets verringert und werden kleingehalten. Austauschförderung ist eine Lüge des Bolognaprozesses. Jeder soll sich beteiligen welche Cuko oder wie ausschauen sollen. Letzte Sache. Lassts KHT ned im Regen stehen. Der is auf eurer Seite. Möchte eine offene Uni.

Grö: Bin furchtbarer Pragmatiker. Kein Politiker, mag Performance ned. Aus unserem Herzen kommend schliess ich mich Rainer an. Wie wollen wir alles anders machen. Innerhalb unserer Rahmenbedingungen machen wir unser möglichstes.

Kht: Will Leerstelle füllen. Linguistisch füllen. Bla über Verben. E3 fehlt, wem gelobe ich das. Leo Franzens Uni. Wenn ihr dem folgen wollt, absolut stimmig. Neuhumanistisches Prinzip. Ideale sind begrenzt. Volksgeschichte. Deutsche Uni im 19. 20 Jhdt.

Erfolgreichstes Uni gefüge. Ihr seht Bildung als etwas das dem Menschen dient. Wie Humboldt. Auch ökonomische Zielsetzung wird hiermit impliziert. Man ist Mitglied einer Gesellschaft einer Ökonomie und auch ihr müsst euch fügen. Es ist klug sich einem Gesprächsangebot mit uns nicht zu verweigern. Ein bisschen von der alten Uni wieder herführen.

Ivo: Will Gespräch nicht Monopolisieren. Ist schon viel richtiges gesagt worden. Warum waren wir schon mal hier. Weil wir gerne diskutieren. Haben Diskurs lange vermisst. Danke für das. Vieles nich gut gelaufen. Keiner hat sich gemeldet. Müssen aufpassen das wir nicht in endlosschlaufe reinlaufen. Denke geht jetzt darum den Besitzstand zu wahren. Diese Kraft ist über den Jahreswechsel herauszunehmen. Dann arbeiten wir an den Problemen genauer. Wollen Schritte mit euch gehen. Angebot diskutieren. Euer Angebot ist in Wirklichkeit eine Umformulierung unseres Angebotes.

Dis: Was wollen sie an der Bildung ändern, damit sie freier wird?

Selda: Was mir aufgefallen ist, wir sollen angebote machen. Lassen sie uns gemeinsam arbeiten. Unsere Beispiele kommen schon, keine Angst.

Steph: Bildung redet. Uni ein Bereich wo gravierende Probleme vorhanden sind. Halbe wahrheit. Gesamtproblem in Österreich. Hatten Jahre Lang den freien Hochschulzugang. Mit 10 Jahren fällt Entscheidung wohins Bildungstechnisch gehen soll. Überall muss angesetzt werden. Anwesende Herren und Friedrich können eh fast nix ändern. Humboldt ist für mich nicht das Ideal, ist sehr elitär. Im 21 Jhdt. Gibt's neue Belange die überdacht werden müssen.

Dis: Hab mich gefreut was ich so gehört hab. Konstruktiver Kampf war für mich raus zu hören. Wie schauts aus, wie soll so was ausschauen. Müssen gemeinsam Kämpfen. Hams schon Vorstellungen?

Moe: Fands schön, dass man sich vor Augen halten muss, dass es ökonomien gibt und versch. Bildungsideale. Wir dürfen uns nicht auf eine reduzieren lassen. Sind mit Anspruch hier nur die Uni verändern. Wie können wir das gesamtgesellschaftlich verändern. Bologna zielt auf effizienz ab. Wie können wir aus neolib. Ausbrechen. Rainer: Humboldt ist nicht grundsätzlich elitär. Damals wars für die Eliten, heute ist die Herausforderung sie allen zugänglich zu machen.

Josy: Zwei Punkte. Heute Nägel mit Köpfen. Bin verpflichtet als Bacc. Erstes Semester abzuschliessen in gewisser Zeit sonst komm ich gar ned ins dritte. Freie Uni braucht Zeit um ans Ziel zu kommen... da tu ich mir mit Nägeln im Kopf schwer. Rahmen der vorgegeben sein muss soll nicht statisch sein.

Dis: Sie haben gesagt, dass sie finanzielle Kosten Tragen. Ist in der Natur der Sache. Wenn Besetzung weitergeht. Räume müssten halt angemietet werden. Natur. Geld ist wichtig und schön. Es wird dahin ausgegeben wo man möchte. Alles ist Waage was sie KHT sagen. Was können sie bewegen, was möchten sie bewegen, damit wir konstruktiv weiterreden können?

Kht: Bacc muss reakademiert werden. Vier Jähriger Bacc muss generalisiert werden. Es gibt Fächer die aufbauend sind. Am Schluss muss Wissen, Können, Leistung stehen. Auch ddas macht Uni aus. Wenn kein Zuwachs da ist macht Uni keinen Sinn. Mein Traum wäre ein gänzlich freies Studium. Aneignung von Skills sind mir als Mensch selbst überlassen. Man kann sich Träumen annähern. Kukos bisschen demokratisch dadurch bissi autonom. Hab meinen Kindern immer empfohlen langsam zu studieren. Ham sie dann auch gemacht. Mit allem Bewusstsein das wir haben müssen wir uns für die Veränderung einsetzen.

Der: Bacc 4 Jährig als Möglichkeit. Warum passt sich Uni an ein System an das woanders entstanden ist obwohl sie dagegen sind? Warum keine andere Möglichkeit wahr nehmen. Wir brauchen neu Wissenschaft und neue Perspektiven die Zuversicht schenken. Entscheidungssektion über Bildungszukunft findet schon vor dem 10 Lebensjahr statt. Weitere Muttersprachen erschweren alles. Verantwortung muss früher getragen werden. Gesellschaftlich.

Rainer ad hoc: Unerhörte Sache mit presentem Umstand an VSchulen. Wir sind zu Bologna gezwungen worden von Gesetzgeber. Euer Aufschrei freut uns. Wenn neue Studien eingebaut werden müssen sie nach Bologna definiert werden. Unsere Hände sind gebunden. Euro Hoschschulraum war ja a guade idee. Studien sind nicht weiter durchlässig geworden wie es versprchend ward.

Liz: Möchte auf sie Herr Rainer zurückkommen. Wenn wir von Bildung sprechen muss Verständigung gestärkt werden. Jeder an der Uni soll Stimme haben. Spielball nun an sie. Transparenz durch institutionalisierung nicht gewährleistet. Benennbare Autoritäten müssen wieder erkennbar werden. Jeder der an Bildung teil nimmt muss diese mitgestalten können.

Steph: Neues UG hat nichts mit Bologna zu tun sondern der Wille rechtkonerv. Regierung. Geschichtliche Aufklärung von Steph. Kindergarten betreuungsverhältnisse und Ausbildungsaufklärung von Steph. Bla bla.

Sandra: Kht. Sie haben sich für eine Form der Zugangsbeschränkung ausgesprochen in Zeitung. Haben sie ihre Meinung etwa geändert?

Kht: Glaube es ist nicht alles möglich. Muss akzeptieren, das Uni elitär bleiben muss. Hier der Ort wo neue Erkenntnisse gewonnen werden. Wenn das so ist, kann Uni nur Elitär sein. Soll sovielen Bildungswilligen wie möglich offen sein und sie hat Kapazitätsgrenzen. Wird von AUT Bildungspolitik nicht wahrgenommen. Stelle sich dies an einer Schule vor... ist schlichtweg unmöglich aber Uni wird dies zugemutet. Weiten wir sie aus so gut wir können. Jeder der die Fähigkeiten hat soll auf Uni können. Darf keine sozialen Grenzen geben. Wunderschöner Traum der 100% uni Bevölkerung. Bin für Begrenzung, die die Kapazität berücksichtigt.

Josy: Natürliche Gegebenheit ist, dass nicht 100% der Bev. Studieren wollen. Verblendung, wenn wir Beschränkung aufheben kommen alle.

Mod: Redezeit auf 2 Minuten. Verlauf wird geklärt.

Anette: Kapazität. Ist nicht notwendig für alle Platz bereit zu stelln. Viel Potential da, muss nur ausgebaut werden. Formale Erinnerung. Gebärdensprachenklatschen ist kooperativer.

Dis: Jeder Mensch ist eine Elite. Frage ist was ist Wissenschaft? Bildung ist für alle Möglich.

LisiLun: Grundproblem ist das wir angepasst werden an Kapazität und nicht umgekehrt.

Grö: Hab heut die Rolle des Bösen ghabt. Nicht heute Nägel mit Köpfen sondern in eine Phase dessen übertreten. Ivo und ich nur mehr 6 Monat im Amt auch wegen dem hier. Komme aus einem Protest, nämlich dem Mittelbau.

Ivo: Elite. Benennbar und Erkennbar...bla. Ihr benehmt euch extrem elitär. Werdet bodenständiger. Bin für bessere Betreuungsverhältnisse.

Kht: Wenn Bildung durch Wissenschaft erfolgen soll. In den Dialog mit der ganzen Welt treten soll gemacht werden. Das ist anstrengend und elitär. Will das ihr alle dran teil nehmt. Bildung kann auch anderes sein. Viel viel mehr.

Rainer: Abschiedsmeldung. Nicht aus Missachtung. Persönlicher Termin. Muss um vier ausm Bett und um fünf nach Wien. Fehler kitten UIBK aus Vergangenheit. Schreibts mir a Mail oder sprechts mi an. Bin oft ehrenamtlich tätig. Sitz gern hier, andere tun das nicht so ohne weiteres. Bin für alle da und sehe das als Beitrag zur Transparenz.

21 Uhr

LisiLun: Anm zu KHT. Wollen wir wirklich Bildung durch Wissenschaft oder Wissenschaft durch Bildung.

Steph: Geschichtsstunde über verabsäumungen der Unis. Politik hat auch vieles dessen negiert. Zweitgrößter Raum an der uni IBK hat 200 Plätze. Zukunft wird nicht so sein wie jetzt.

Liz: Antwortet Ivo. Demokratie lebt davon, dass ihre Mechanismen transparent gestaltet werden. Sie haben partielle Verantwortung, da sie Representanten der Demokratie sind.

Oli: Also i hab jetzt 2 Minuten. Hab gar ned zugehört. Checks gar ned. Die Studenten Sowimax muss i vorwerfen, wir wollen Studiengebühren abschaffen bla bla bla . Bin dafür das Studiengebühren verdreifacht werden. Andere haben wirklich nichts zum fressen und ihr pisst euch an. Bin jetzt fertig und hab eh lust auf a Bier.
Beendigung dieser Gespräche. Es folgt jetzt das Positionspapier.